



Als Der Wohl-Edle und Hochgelahrte Herr, Johann Heinrich Leich,  
Der Welt-Weißheit und Gottes-Gelahrheit eifrigst Beflissener, Auf  
der Weltberühmten Universität Jena, In diesem ietztlauffenden 1734.  
Jahre den 15. Julii, Von einer Hochlöblichen Philosophischen Facultät  
zum Magistro Philosophiæ ernennet wurde, Wolten den schuldigen  
Glückwunsch ablegen, Und Ihn bey seiner Abreise das Lebewohl zuruffen  
Zwey Innenbenannte gute Freunde.

Jena

LP Z 2° 00018 (18,03)

[https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb\\_cbu\\_00005638](https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00005638)

urn:nbn:de:urmel-78560b71-5b2d-4ff1-92c5-105032ce5f0c5-00004911-16

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Als  
Der Wohl-Edle, und Wohlgelahrte Herr,

Herr  
**Johann Heinrich**  
**Reich**/

Der Welt-Weisheit und Gottes-Gelahrtheit  
eifrigst Besessener,

Auf der Weltberühmten Universität  
**Jena,**

In diesem ietzlaufenden 1734. Jahre den 15. Julii,  
Von einer Hochlöblichen Philosophischen Facultät

zum  
**MAGISTRO PHILOSOPHIÆ**  
ernennet wurde,

Wolten den schuldigen Glückwunsch ablegen,  
Und Ihn bey seiner Abreise das Lebewohl zurufen  
Zwey

Innenbenannte gute Freunde.

J E N A,  
Gedruckt bey Christoph David Werthern, Hochfürstl. Sächsis.  
privilegirten Hof-Buchdrucker.